



MENTORING - Berufeinstieg professionell begleiten

Ziele und Inhalte:

Der Hochschullehrgang „Mentoring - Berufeinstieg professionell begleiten“ befähigt erfahrene Lehrpersonen, Vertragslehrer/innen in der Induktionsphase (d.h. im ersten Dienstjahr) in einem professionellen Mentoring-Prozess zu begleiten.

(siehe Dienstrechtsnovelle 2013 - Pädagogischer Dienst, § 39 Induktionsphase, §39a Mentorinnen und Mentoren sowie Bundesrahmengesetz PBneu)

Der berufsbegleitende Hochschullehrgang umfasst die Module „Ich als Mentor/in im System Schule“, „Unterricht beobachten, analysieren und bewerten“, „Beratung und Prozesskompetenz“ sowie „Reflexion und Dokumentation“.

Im Sinne einer handlungsorientierten Ausbildung ist ein zentraler Teil des Hochschullehrgangs die reflektierte Mentoring-Praxis: im ersten Jahr werden die Teilnehmer/innen auf ihre Praxis als Mentor/in vorbereitet, im zweiten Jahr betreuen sie Mentees und Praktikantinnen/Praktikanten und werden dabei durch Supervision und Beratung begleitet, durch inhaltliche Inputs gestärkt, durch Reflexion in der Lehrgangsgruppe, der Peergruppe und individuelle Portfolioarbeit unterstützt.

Anmeldung und Information:

www.ph-tirol.ac.at/Lehrgaenge

Voranmeldung über das Webformular bis 30.06.2018

Qualifikationsprofil:

Die Teilnehmer/innen des Hochschullehrgangs können die von ihnen gesetzlich geforderte Tätigkeit als Mentorinnen und Mentoren von Junglehrerinnen/-lehrern in der Induktionsphase professionell ausführen:

- Aufbau und Entwicklung einer professionellen und förderlichen Beziehung zwischen Mentor und Mentee
- Gestaltung eines strukturierten, gewinnbringenden und wertschätzenden Mentoring-Prozesses
- Unterstützung der Junglehrer/innen in der professionellen Entwicklung der beruflichen, sozialen und persönlichen Dimension des Lehrberufs
- Mentoring im Sinne einer Qualitätsentwicklung von Schule

Zulassungsvoraussetzungen:

- Aufrechtes Dienstverhältnis
- Mindestens fünfjährige einschlägige Berufserfahrung als Lehrperson
- Empfehlungsschreiben der Schulleitung bzw. der vorgesetzten Dienstbehörde, das neben der Bestätigung des aufrechten Dienstverhältnisses und einer mindestens fünfjährigen einschlägigen Berufserfahrung als Lehrperson besonders die bereits erbrachten Leistungen und Qualitäten der unterrichtlichen und erzieherischen Tätigkeiten zusammenfasst.
- Nachweis der aktuellen fachlichen/fachdidaktischen und pädagogischen Qualifikation durch Fort- und Weiterbildungstätigkeiten während der letzten drei Jahre (mindestens 60 UE à 45 Minuten)

Die Reihung erfolgt in Absprache mit der Schulaufsicht, um den aktuellen regionalen und lokalen Bedarf an Mentor/innen gezielt zu decken. Weitere verfügbare Plätze werden nach Maßgabe des Anmeldedatums vergeben.



Bildquelle: Nick Youngson - <http://nyphotographic.com/>

ZIELGRUPPE

Lehrer/innen aller Schularten, die als Mentorinnen/Mentoren tätig sein werden

DAUER

4 Semester, berufsbegleitend

TERMINE

Beginn: Wintersemester 2018/19

WEITERE AUSKÜNFTE

Angelika Auer
angelika.auer@ph-tirol.ac.at
+43 512 59923-5101

30 ECTS